



Ruderverband Sachsen-Anhalt e.V.
Breitensport/Wanderrudern,Umwelt/Ruderreviere

Frau P. Bertram
Friesenstraße 37
39108 Magdeburg
Tel. fest: 0391 / 63 60 717
Tel. mobil: 0173 / 69 16 704
E-Mail: wanderrudern@rusa.de

Ruderverband Sachsen-Anhalt - Seilerweg 23 - 39114 Magdeburg

Vorstand
Ruderverband Sachsen - Anhalt e.V.

Magdeburg, den, 12.11.2021

Rückblick Jahr 2021

für das Ressort Breitensport/Wanderrudern:

a) zum **Fahrtenabzeichenwettbewerb des DRV e.V.**

Den amtlichen Bekanntmachungen Nr. 4927, 4928, 4930 des DRV e.V. waren die ab Januar 2020 geltenden Regeln zu entnehmen.

Für das Jahr 2020 sollten nach Beschluss des Präsidiums des DRV e.V. als Neuerungen zum Fahrtenabzeichen des DRV e.V. die Abschaffung unterschiedlicher Jahresleistungen der Frauen und der Männer, die Erweiterung der dritten Altersstufe vom 61. bis 75. Lebensjahr sowie die Einführung der vierten Altersstufe ab dem 76. Lebensjahr

Die Neuerungen im Überblick:

Alter	Jahrgang	Gesamt Ruderleistung km	davon Wanderfahrt km
19 - 30	1989 - 2000	1 000	200
31 - 60	1959 - 1988	800	160
61 - 75	1958 - 1944	600	120
ab 76	1943 und älter	500	100

Behinderte ohne Altersbegrenzung, mit einer Versehrtheit von mind. 50 %

	500 km	100 km
--	---------------	---------------

Aufgrund der veränderten Lage erhielt die amtliche Bekanntmachung Nr. 4928 vom 10.07.2020 die Halbierung der nachzuweisenden Jahres Kilometerleistung und die amtliche Bekanntmachung Nr. 4929 vom 10.07.2020 die Festlegung zur Aussetzung des DRV Wanderruderpreises.

Die 13 meldenden Vereine erreichen im Jahr 2020 119 Fahrtenabzeichen. Das ist ein erfreulicher Zuwachs von 24 FA gegenüber dem Vorjahr 2019 mit 95 FA.

Wie in den letzten Jahren auch, bleibt die Zahl der Fahrtenabzeichen bei den Junioren/innen die Herausforderung.

VR 574
Amtsgericht Halle

IBAN:DE46 8105 3272 0032 5200 04
Stadtparkasse Magdeburg
BIC: NOLADE21MDG

Geschäftsstelle:
Seilerweg 23
39114 Magdeburg

E-Mail:
rusa.gs@t-online.de

Internet:
www.rusa.de

Für das betrachtete Jahr 2020 bleibt neben dem höchst erfreulichen Zuwachs der Zahl der FA um mehr als 25 %, die m.E. auch aus der Halbierung der nachzuweisenden Jahreskilometerleistung resultiert, aus meiner persönlichen Sicht ein fader Beigeschmack. Denn nicht eines der Bootshäuser in Sachsen - Anhalt die von den Vereinen, einschließlich ihres Bootspark genutzt werden, befindet sich in privater Hand, auf einem privaten Grundstück und wird ausschließlich privat betrieben. Bekannterweise galt für alle Bootshäuser/Grundstücke in kommunaler Hand im Jahr 2020 ein teils sehr lang anhaltendes Betretungs- und Sportverbot, dass von den zuständigen Kommunen bzw. Landkreisen ausgesprochen wurde. Vom zwölfmonatigen Sportjahr 2020, konnten die Bootshäuser teilweise nur drei Monate zur Ausübung des Sportes genutzt werden. So weit, so gut, bei der km Abrechnung sind z.B. mehr als 1 000 geruderte km auch mehr als 2 000 geruderte km dem DRV e.V. für den Fahrtenwettbewerb gemeldet worden. Drei Monate, gleich 90 Tage Ruderbetrieb mit mehr als 1 000 oder 2 000 geruderten km? Die aus diesen Zahlen berechenbaren Tagesrunderkilometer werde ich an dieser Stelle nicht ausführen und nicht kommentieren. Möchte jedoch die Gelegenheit nutzen, die zuständigen Sportler/innen in den Vereinen an ihre Verantwortung für die eigene und unser aller Gesundheit zu erinnern und zu sensibilisieren.

Bei den Vereinen liegt im Jahr 2020 erstmals der RV Rot Weiß Naumburg von 1908 e.V. mit 30 FA an der Spitze, gefolgt vom Halleschen RC e.V. im USV Halle e.V. mit 23 FA und dem RC Alt Werder Magdeburg 1887 e.V. mit 21 FA.

Im Jahr 2020 hat kein Äquatorpreisträger Aufnahme in die Rangliste gefunden. Einen der Äquatorpreisträger des Jahres 2019, RK T. Wagener vom RC Alt Werder Magdeburg 1887 e.V. konnte ich im Beisein des Ausschussmitgliedes Wanderrudern des DRV e.V., RK. M. Sieg, nachträglich i.R. des 55. Wanderrudertreffen des DRV e.V. in Saarbrücken ehren.

Details zu den erreichten Goldenen Fahrtenabzeichen und unseren aktiven Senioren in der „Oldieliste“ des DRV e.V., sind den Dateien fa2020 und fa2019bild, unter den Dokumenten der Homepage des RuSa e.V. Seite zu entnehmen.

b) zur **Arbeitsberatung mit den Wanderruderwarten der Club`s/Vereine** sowie der **Bildungstag Breitensportlicher Ruderer/innen**
Beide Veranstaltungen fanden aus gegebenem Anlass nicht statt.

c) zum **7. LWRT Sachsen - Anhalt mit 1. ELBE Marathon**

Die bereits im Jahr 2020 intensiv vorbereiteten, nun vom 25.06.2021 bis 27.06.2021 geplanten Veranstaltungen wurden erneut ein Opfer der aktuellen Bedingungen und in Abstimmung mit beiden ausrichtenden Vereinen auf das letzte Wochenende des Juni 2022 verschoben. An dieser Stelle danke ich dem RC Wittenberg von 1904 e.V. und dem RC Aken e.V., die diese zwei Events, auch beim nun dritten Anlauf, ausrüstungs-, transporttechnisch und mit Man Power absichern.

d) zu **Rudern gegen Krebs in Magdeburg**

Persönliche Mitarbeit im Orga-team der Veranstaltung. Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Trainings von vier Teams im eigenen Verein und persönliche Mitarbeit im Orga-Team am Veranstaltungstag.

e) Persönliche Teilnahme an der **Arbeitsberatung des DRV e.V., Ressort Breitensport/Wanderrudern**, als Videokonferenz, mit den Vertretern der Bundesländer.

Engagiert habe ich mich auch mit der Teilnahme an den Videokonferenzen der Vertreter der Bundesländer, mehrerer Ehrenmitglieder des DRV e.V. und dem Präsidiumsmitglied M. Stoffels zu Organisation und Struktur des Ressort Breitensport/Wanderrudern nach dem DRV e.V. Rudertag 2021 in Schweinfurt sowie den Regionalkonferenzen des DRV e.V. in Vorbereitung des DRV e.V. Rudertag 2021 in Schweinfurt.

f) **Projektarbeit**

Zu den v.g. Themen erfolgte die Einstellung von Beiträgen auf die Homepage des RuSa e.V. Meinen Heimatverein habe ich auf dem Rudertag des DRV e.V. in Schweinfurt als Delegierte vertreten.

Ressortübergreifend habe ich im Ressort Frauen/Gleichstellung an den Videokonferenzen des LSB Sachsen - Anhalt e.V. teilgenommen.

Ebenfalls themenübergreifend habe ich für das Ressort Umwelt/Ruderreviere am Projekt 4. ELBE Symposium der evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, am Projekt „Masterplan Freizeitschiffahrt“, am Projekt „Gewässerschutzforum“ und im Projekt „Gesamtkonzept Elbe“, als Mitglied des Sprecherrates der Bundesinitiative der Wassersportler/innen zum GKE und als Folge dessen in der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe „Mittelelbe-Schwarze Elster“ aktiv mitgewirkt.

Petra Bertram